



## Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:  
FD Gebäudemanagement/sonstige Dienste

Vorlagen Nr.:  
**BV/2/0005**

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss	Vorberatung	02.09.2014			
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	03.09.2014			
Kreisausschuss	Vorberatung	15.09.2014			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	06.10.2014			

### Einführung Energiesparmodelle an Schulen

#### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Für die Schulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden, wird die Einführung von Energieeinsparmodellen unter Berücksichtigung von technischen und pädagogischen Aspekten beschlossen.

Stralsund,

Ralf Drescher  
- Landrat -

## Begründung:

Der Landkreis Vorpommern-Rügen beabsichtigt die Einführung von Energiesparmodellen in Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Exemplarisch werden für die dreijährige Projektlaufzeit fünf Schulen ausgewählt, mit der Option weitere Schulen in das Vorhaben einzubeziehen. Neben der Initialisierung der Energiesparmodelle (inkl. Auftaktveranstaltung und Einrichtung von Energieteams jeweiliger Nutzergruppen) werden in der Projektlaufzeit Maßnahmen zum Energiecontrolling sowie Schulungsmaßnahmen bei den Nutzergruppen (Lehrer, Schüler, Hausmeister) und pädagogische Aspekte in den jeweiligen Einrichtungen durchgeführt.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens wurden vom Klimaschutzmanager des Landkreises, Stephan Latzko, Fördermittel vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative beantragt. Das Antragsvolumen beläuft sich auf 31.250 € für die Projektlaufzeit von drei Jahren. Der Eigenanteil in Höhe von 15 Prozent bei diesem Vorhaben wird erst 2015 haushaltsrelevant. Der vorliegende Kreistagsbeschluss ist Bestandteil der Antragsunterlagen und Voraussetzung für die Bewilligung der Fördermittel. Voraussichtlicher Projektbeginn ist der 1. Januar 2015. Zu Projektbeginn werden in jeder der ausgewählten Schulen entsprechende Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Folgende Schulen werden während der Projektlaufzeit in dem Vorhaben beteiligt:

- Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Bergen auf Rügen
- Gymnasium Grimmen
- Richard-Wossidlo-Gymnasium Ribnitz-Damgarten
- Förderschule „Sonnenblumenschule“ Franzburg
- Berufliche Schule Stralsund

Die Auswahl der Schulen erfolgte vorrangig anhand der Energieverbrauchswerte und der Schülerzahlen. Die entwickelten Maßnahmen und Energiesparmodelle werden nach drei Jahren in Eigenverantwortung der Schulen übergehen und auf die weiteren Schulen übertragen.

Geplante Inhalte dieses Vorhabens sind nachstehend aufgeführt, sollen aber mit den jeweiligen Schulen nach der Bewilligung konkret erarbeitet werden:

- Analyse des derzeitigen Energieverbrauchs
- Ermittlung von Einsparpotenzialen und Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs
- Einrichtung eines Energiecontrollings
- Einrichtung und Begleitung von Energieteams unter Beteiligung aller Nutzergruppen (SchülerInnen, Lehrkräfte, Hausmeister, etc.)
- Durchführung von Informations- und Lehrveranstaltungen (Projektstage/Projektwochen, Klimaschutzkonferenzen o.ä.)
- Einführung von geeigneten Energiesparmodellen (Prämiensysteme, Budgetierungsmodelle)
- Schulungen für Hausmeister, Lehrkräfte und Schüler

Das Vorhaben soll von fachkundigen Dritten durchgeführt werden. Hier ist eine Aufteilung im technisch-organisatorischen und im pädagogischen Bereich vorgesehen.

Herr Latzko wird als Ansprechpartner des Landkreises für die Schulen fungieren und das

Projekt im Bereich Organisation und Öffentlichkeitsarbeit begleiten.

Die Einführung von Energieeinsparmodellen ist Bestandteil der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises (Energiecontrolling in eigenen Liegenschaften) durch den Klimaschutzmanager in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Gebäudemanagement/Sonstige Dienste.

**Anlagen:**

keine

<b><u>Finanzielle Auswirkungen:</u></b>		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		<b>6.000,00 €</b>
<b>Finanzierung</b>		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2015	2.000,00 €
	Haushaltsjahr: 2016	2.000,00 €
	Haushaltsjahr: 2017	2.000,00 €
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		